

Pressemitteilung

7. Seniorenpokal „Allgemeiner Anzeiger“ und Sömmerdaer KSV
am 06. April 2007 in der Unsrthalle Sömmerda



Landespressewart
Friedhelm Levie
Tel.: 036926 9 93 25
Fax : 036926 7 16 20
E-Mail friedhelmlevie@web.de

Ohrdruf einfach eine Klasse Besser als der Rest von Thüringen

Zum Saisonende trafen sich am Karrfreitag noch einmal alle Seniorenverbandsligamannschaften um den Pokal „Seniorenpokal Allgemeiner Anzeiger“ zu streiten. Das Team unter Federführung des Werner Petzka hatte die gesamte Veranstaltung wie immer voll im Griff. Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. Dass nicht nur über alte Zeiten geredet wurde, sondern auch um jeden Kegel gerungen wurde, zeigen die überdurchschnittlichen Ergebnisse.

Verbandsligaabsteiger TSV Eisenberg zeigte diesmal eine starke Leistung und wurde 7. Abstiegskandidat ZSG Waltershausen brachte das ausgeglichene Team an den Start. Von 424 (Heinz Jäger) bis 430 (Heiner Delling) trennten nur 6 Holz. Sie wurden mit dem 3. Platz belohnt. Anders war die Bandbreite bei Gräufinau-Angstedt. Hans-Jürgen Rose, eigentlich Stammspieler in der Bundesligamannschaft, brachte 484 (317/167) Kegel zu Fall, neuer Bahnrekord! Seine drei Mitspieler boten konstante Leistungen zwischen 400 und 410 Holz an. Mit dem überragenden Rose katapultierten sie sich auf den 4. Tabellenplatz. Carl Zeiss Jena konnte überhaupt nicht in das Geschehen eingreifen, kam über Platz 10 nicht hinaus. Die andere Jenaer Mannschaft, USV hatte ebenso wenig Glück und musste mit Platz 9 Vorlieb nehmen. Die einheimischen Sömmerdaer B-Senioren machten durchweg eine gute Figur. Ins große Finale konnten sie natürlich nicht eingreifen. Torsten Tacke (Sömmerda) verletzte sich schon in den ersten 50 Wurf, ein gleichwertiger Ersatz konnte nicht einspringen. Werner Petzka spielte mit 466 Holz ein überragendes Ergebnis. Am Ende belegte das Team den 5. Platz. Die Entscheidung fiel in den letzten drei Runden. Kai Roßleben brachte eine starke Truppe auf die Bahnen. Hartmut Rothe war mit 448 gefallenem Kegeln ihr bester Mann. Mit 1724 gefallenem Kegeln setzten sie die vorläufige Bestmarke. Als vorletztes Team ging der Aufsteiger und Vizemeister Concordia ins Rennen. Aber irgendwie hatte der Sand im Getriebe. Nach 50 Wurf lag das Team ziemlich weit hinten. Im zweiten Durchgang spielten sie zwar besser, für einen richtigen Ruck nach vorn reichte das aber nicht. 1649 gefallene Kegel und nur der sechste Platz. Als Letztes lief der alte und neue Landesmeister Ohrdruf, der Titelverteidiger, auf. Schon nach den ersten Würfen ließen sie keine Zweifel aufkommen, dass sie nicht ihrer Favoritenrolle gerecht werden. Günter Guldenschuh begann mäßig, legte im 2. Durchgang 254 Kegel flach, insgesamt 448. Manfred Messerschmidt lag auf Bahnrekordkurs. Im zweiten Durchgang fehlten ihm die Vollen, auch im Abräumen machte ihm ein Bild zu schaffen. Aber mit seinen 472 gefallenem Kegeln war er mehr als nur zufrieden.

Mit 1786 Holz im Sack verließen die Ohrdruffer die Bahnen. Dies war nicht nur der Sieg sondern auch eine neue Pokalbestleistung. Als Sahnehäubchen obendrauf sind sie auch neuer Bahnrekordhalter in Sömmerda.

Zum Schluss der Veranstaltung überreichte der Spielausschuss, vertreten durch Friedhelm Levie, den Landesmeisterpokal. Anschließend überreichte Katrin Beutler, verantwortliche Redakteurin des Allgemeinen Anzeiger Sömmerda/Artern, den Siegerpokal für die Mannschaft. Als zweitbesten in der Einzelwertung bekam Manfred Messerschmidt ebenfalls noch einen Pokal überreicht. Mit voll beladenen Autos trat man dann die Heimreise an. Vielleicht muss auch in Ohrdruf an der Kegelbahn angebaut werden, um auch sämtliche Pokale zu verstauen.

Jeder Teilnehmer erhielt vom Sponsor, Allgemeiner Anzeiger, eine Tasse und jedes Team ein PKW Oldtimer BMW Dixi im Maßstab 1: 18 dazu.

Für alle Teilnehmer Organisatoren und Sponsoren war das wieder eine sehr gelungene Veranstaltung. Die Kegelhalle war mit Zuschauern bis zum letzten Platz gefüllt. Das Kommen hat keiner bereut.

Statistik Mannschaftswertung

1. Ohrdrufer KSV mit Bahnrekord	1786	Manfred Messerschmidt	472
2. KSV 1992 Kali Roßleben	1724	Hartmut Rothe	448
3. ZSG Grün Weiß Waltershausen	1706	Heiner Dexling	430
4. KSV 90 Gräfinau-Angstedt	1703	Hans Jürgen Rose	484
5. Sömmerdaer KSV	1673	Werner Petzka	466
6. SV Concordia Eisenach	1649	Friedhelm Levie	429
7. TSV Eisenberg	1635	Udo Kaufmann	434
8. Sömmerdaer KSV B	1631	Rolf Dörnen	438
9. USV Jena	1619	Dr. Jörg Lölke	422
10. SV Carl-Zeiss Jena	1605	Manfred Brauer	418

Einzel:

1. Hans-Jürgen Rose	KSV Gräfinau Angstedt	482
2. Manfred Messerschmidt	Ohrdrufer KSV	472
3. Werner Petzka	Sömmerdaer KSV	466
4. Hartmut Rothe	KSV 1992 Kali Roßleben	448
5. Günter Guldenschuh	Ohrdrufer KSV	448
6. Rolf Mangold	Ohrdrufer KSV	439